

Freitag, 15. Mai 2020, Mündener Allgemeine / Lokalsport

Mielenhausen mit geschlossener Leistung

Mielenhausen – Der TTSV Mielenhausen beendete die Saison der Tischtennis-Bezirksklasse im gesicherten Mittelfeld. Bei erreichten 14:16 Punkten und mitten in einem Aufwärtstrend wurde das Team durch den Saisonabbruch gestoppt.

Am Tabellenende gab es am Abstieg des TuSpo Weende keinen Zweifel, und Bovenden IV war eigentlich nur durch ein Wunder zu retten. Noch eindeutiger die Lage an der Spitze: Geismar III und Langenholtensen II waren der Konkurrenz mit sieben bzw. sechs Punkten enteilt. Mielenhausen hatte noch drei Heimspiele und sechs zusätzliche Punkte auf dem Konto schienen nicht unmöglich zu sein. Zu mehr als Platz drei hätte es aber auch dann nicht gereicht. Dennoch, die erhoffte starke Rückrunde wäre es wohl geworden.

Zu den Mielenhäusern: Die Turbulenzen der Vorrunde, als Maximilian Franke nahezu komplett ausfiel, waren vergessen, und der TTSV kehrte wieder zu beneidenswerter Geschlossenheit zurück. Das traf auch auf die Spitzenspieler zu: Thomas Heede und Holger Wolf hatten es im Herbst zusammen auf 20:14 Siege gebracht. Davon gingen allein 15 auf das Konto von Heede. Nun hieß die Bilanz 15:8. Positiv auch die Mitte (11:8) und die Doppel (10:8). Auch wenn das Untere Paarkreuz mit 6:9 noch einmal negativ abschnitt, war es kein Vergleich zur Vorserie, als hier die Bilanz 8:32 gelautet hatte.

Die Mielenhäuser Ergebnisse: Thomas Heede 8:4, Holger Wolf 7:4. Maximilian Franke 6:4, Kevin Apel 5:4, Tim Tulowitzki 4:4, Stefan Lamster 2:5. Die erfolgreichsten Spieler: 1. Thies (Geismar III) 8:0; 2. Thome (RW Göttingen) u. Hoika (Allershausen) je 10:4; 4. Lauerer (SC Weende III) 7:1; 5. Heede (Mielenhausen) und Jukic (RW Göttingen) beide 8:4; ...10. Wolf (Mielenhausen) 7:4. znm